



Nachdeme von vielen Auswärtigen verlangt worden/ daß man zu ihrer commodern Nachricht die vier Lotterien/ welche in Wien aus denen von der Kayserlich = privilegirt/ Orientalischen Compagnie unterm 29. April Anno 1721. publicirten 100. Lotterien jährlich zuziehen seynd/ bey denen jährlichen Calendern/ publiciren mögte/ damit jederman derer Ziehungs Terminen desto besser erinnert werde/ und sich in Umschreibung seiner Lose desto sicherer darnach richten könnte; Als geschiehet solches hiez mit nebst Anhängung eines generalen Berichts dieser Lotterien/ nachfolgender Massen :

X

Die

Die VII. Lotterie ziehet den 1ten Martii 1723. unter 99580. Loßen à 3. fl. Zulage nachfolgende 20000. Gewinne / darunter 140. Loße (die von Anfang an zusammen gerechnet nur 12. fl. Einlage gekostet haben) mit 100. fl. und größern Gewinnen ausgehen.

1	20000	fl.	Fac.	fl.	20000
1	5000	fl.	5000	fl.	5000
2	2000	fl.	4000	fl.	4000
3	1000	fl.	3000	fl.	3000
3	500	fl.	1500	fl.	1500
130	100	fl.	13000	fl.	13000
1860	20	fl.	37200	fl.	37200
18000	3	fl.	54000	fl.	54000

20000 Gewinne fl. Fac. fl. 137700

Die

Die VIII. Lotterie ziehet den 31ten
 May 1723. unter 99440. Loosßen à
 3. fl. Zulage / gleichfals nachfol-
 gende 20000. Gewinne (darunter
 160. Lose / die nur 15. fl. Einlas-
 ge werth seynd) mit 100. fl. und
 mehr Gewinn ausgehen.

I Gewinn à 20000 fl. Fac. fl. 20000

I / / / 5000 / / 5000

2 / / / 2000 / / 4000

3 / / / 1000 / / 3000

3 / / / 500 / / 1500

150 / / / 100 / / 15000

1840 / / / 20 / / 36800

18000 / / / / 3 / / 54000

20000 Gewinne / / Fac. fl. 139300

Die IX. Lotterie ziehet den 30ten
 Augusti 1723. unter 99280. Loosen à
 3. fl. Zulage // abermahls 20000.
 Gewinne // als folgen // darunter
 180. Lose (die in allem nur 18. fl.
 Einlage gekostet haben //) mit gross-
 sen Capital-Gewinnen von 100. fl.
 und drüber ausgehen.

1	20000	fl.	Fac.	fl.	20000
1	5000	fl.	5000		
2	2000	fl.	4000		
3	1000	fl.	3000		
3	500	fl.	1500		
170	100	fl.	17000		
1820	20	fl.	36400		
18000	3	fl.	54000		
20000 Gewinne		fl.	Fac.	fl.	140900

Die

Die X. Lotterie ziehet den 29ten
 November 1723. unter 99100. Loßen
 à 4. fl. Zulage / auch 20000. Gewinns
 ne / wie unten / darunter 200. Loße
 mit 100. fl. und höhern Capital - Ge-
 winnen ausgehen / darauf von An-
 fang an nicht mehr als 12. fl. werth
 eingelegt worden.

I Gewinn à 20000 fl. Fac. fl. 20000

I 1 1 5000 1 1 5000

2 1 1 2000 1 1 4000

3 1 1 1000 1 1 3000

3 1 1 500 1 1 1500

190 1 1 100 1 1 19000

1800 1 1 20 1 1 36000

18000 1 1 3 1 1 54000

20000 Gewinne 1 1 Fac. fl. 142500

) 3

Rurs

Kurzer
Und
General-Extract
Des
Ausführlichen Berichts
Von
Diesen 100. Lotterien.

I.

Diese 100. Lotterien fangen sich mit 100000. Loßen an/ jedes à 1. fl. Einlage in der ersten Lotterie.

2. Alle 3. Monat wird eine Lotterie, oder Classe eingelegt/ gezogen/ und baar bezahlt/ wie obige 4. Lotterie - Tabellen lehren.

3. Die

3. Die Lose / oder Numeri,
welche 100. fl. oder einen höh-
hern Capital - Gewinn ziehen/
werden 6. Wochen nach der
Ziehung bezahlt / und gehen aus
der Lotterie aus ; Dahero der
Lose immer weniger werden.

4. Die Lose / welche 20. fl.
oder 40. fl. ziehen / werden nach
Abzug der folgenden Zulage
gleich baar bezahlt / und kom-
men mit einem neuen Los wie-
der in die folgende Lotterie,
daß sie noch mehr gewinnen
können.

5. Die Lose / welche in einer
Lotterie nichts treffen / oder nur
3. fl. ziehen / müssen mit der fol-
genden in denen Tabellen an-

gesetzten Zulage binnen 6. Wochen nach jeder Ziehung wieder gelöst / und renovirt werden ; Oder seynd wiedrigensals auch mit diesem kleinen Gewinn verfallen / und werden an andere verkauft.

6. Die Zulagen seynd in denen ersten drey Lotterien / in jeder à 1. fl. in jeder von denen folgenden drey Lotterien 2. fl. und sofort steigen sie von 3. Lotterien zu 3. Lotterien nur um einen Gulden / bisz auf 34. fl. höchstens in der hundertten Lotterie darinnen nur noch 2000. Loß übrig seynd.

7. Alle Loße kommen nach etinander mit ihren Capital-Gewinn-

winnen heraus / deren jeder
mehr / oder wenigstens so viel
beträgt / als auf das Loß von
Anfang an zusammen eingelegt
ist; Also / daß kein Mensch / der
bis zum Ausgang des Loßes
continüiret / an Capital etwas
verliert / sondern der Unglück-
lichste durch die vielen kleine und
mitlere Gewinne noch ein gut
Interesse erhalten muß / und
mancher einen extra grossen Ge-
winn ziehen / wenigstens jeder-
man sich ein groß Capital von
Quartal zu Quartal sammeln kan.

8. In allen diesen 100. Lot-
terien betragen die sämtliche
Einlagen etwas weniger / als
87. Millionen Gulden; Dage-
gen

gen werden an Gewinnen/ zusamt denen Actien und Præmien/ von Quartal zu Quartal wieder ausbezahlt über 122. Millionen Gulden / welche (bey nahe) 36. Millionen Gulden Uberschuß zwischen 5. à 6. per Cento jährlichen Interesse von denen eingelegten Geldern ausmachen.

9. Der Abzug von denen Gewinnen ist 10. per Cento, welche gleichwohl in die Gewinne derer letzten Lotterien meistens wiederum vertheilet werden.

10. Man ist nur schuldig/ bis zur 20ten Lotterie die Zusagen baar zu erlegen/ welches
höch

höchstens 77. fl. auf ein Loß in
allem austragt; Dan nach die-
sen gibt die Lotterie - Cammer
gegen $1\frac{1}{2}$ per Cento, oder 1.
Kreuzer vom Gulden Interesse,
für die schuldig bleibende Ein-
lage/ bey jeder Lotterie Credit,
bis man das Capital gewinnet/
alsdan die Schuld abgezo-
gen/ und der Rest des Gewin-
nes baar hinaus bezahlet wird.

II. Nach der 3oten Lotterie
kan man von allen Lössen/ die
jederzeit bis zur Discontirung
mit baarem Capital bezahlet
seynd / bey jeder Lotterie seine
völlige Einlagen / nach Abzug
10. per Cento, und der bis da-
hin darauf gezogenen Gewinne
von

von 20. fl. und 3. fl. zurück fordern / und wird die Lotteriecammer das Geld baar wieder geben und die Lose an andere verkauffen. Die mit Interesse, oder Actien continuirte Lose werden nicht discountiret.

12. Auf 100. Lose ist eine Action von 1000. fl. zu 2. per Cento jährlich Interesse, als eine Prämie ausgegeben / welche unter der Condition / daß ihre Lose von dem Inhaber in beständiger Continuation erhalten werden müssen / nach der 50. Lotterie (gleich denen Compagnie Actionen nach der 20. Lotterie) per 2000. fl. an der halben Zulage der Lotterie Lose
wies

wieder angenommen / und also durch deren Gewinne baar bezahlt werden.

13. Desgleichen ist auf 100. Loß eine Prämien-Assecuracion ausgehen; vermöge deren / der Inhaber versichert ist / wan er in einer // oder andern Lotterie nicht einen Gewinn von 20. fl. oder drüber trift / daß er eine Portion von 30000. fl. Prämien bekommt / so lang er nemlich die 100. Loße auf seiner Action und Prämien = Assecuracion durchaus in Continuation erhalt; wiedrigenfalls selbige annullirt / und einem andern gegeben werden sollen / welcher die Loße continuiren wird.

14. Die =

14. Diese Lotterien ziehen je-
derzeit auf ihren gesetzten Ter-
min complet, wie die General-
Tabelle lehret / und sollen nie
prolongirt / noch in Gewinnen
geändert / oder anderst vertheilt
werden.

15. Man wird aller aus-
wärtigen Orten gewisse Wech-
sel-Herren / oder Negotianten
finden können / welche diese Lose
für ein billige Provision renovi-
ren lassen / und die Gewinne
ausbezahlen werden.

